

Pressebeitrag Februar 2013

Leistungsfußball-Manager und Sportmanagement-Student Portrait Oliver Wegmann

Händchen für Menschen und Zahlen gefragt

Im Sport steht neben wirtschaftlichen Aspekten immer auch der Mensch im Mittelpunkt. Schon viele erfolgreiche Manager, die aus der freien Wirtschaft in den Sport wechselten, sind gescheitert, weil sie den Faktor Mensch zu wenig beachtet haben. Das sagte Trainerlegende Felix Magath zu Oliver Wegmann, als dieser sich vor drei Jahren bei ihm bewarb.



Beim Schalke 04 klappte es für den damals 23jährigen noch nicht mit einem Job. Jetzt arbeitet Oliver Wegmann schon seit knapp 2 Jahren als Fußballmanager beim Sportverein Henstedt-Ulzburg, einen der größten Fußballvereine Deutschlands. Gleichzeitig studiert er dual Sportmanagement an der Internationalen Berufsakademie Hamburg. Beim Verein betreut er den Leistungsfußball, das sind die Kinder- und die U23-Jugendmannschaft und die Oberliga Herrenmannschaft. „Unser Ziel ist, dass der SV Henstedt-Ulzburg in zwei bis vier Jahren in der Regionalliga spielt“. Oliver Wegmann ist ein Mensch mit Visionen. Einige davon hat er beim Sportverein bereits umgesetzt. „Herr Wegmann ist ein engagierter Mitarbeiter, der den Leistungsfußball innerhalb kurzer Zeit professionalisiert hat“, sagt die erste Vereinsvorsitzende Nadine Lange.

Von Köln nach Kisdorfer Wohld

Der gebürtige Kölner Wegmann ist seit früher Kindheit Fußballenthusiast. Seinen Traum, Fußballmanager zu werden, hat er nach kleinen Umwegen erreicht. Nach einer Ausbildung zum Versicherungskaufmann stieg er zum leitenden Angestellten auf – um dann postwendend auszusteigen. Der Fußball rief! Wie Felix Magath ihm im Gespräch geraten hatte, bewarb sich Oliver Wegmann als Fußballmanager bei einem regionalen, aber ehrgeizigen Verein, um das Handwerk von der Pike auf zu lernen. Und ging von Köln nach Henstedt-Ulzburg. Der Großstädter landete inmitten von Feldern und Wiesen in Kisdorfer Wohld auf einem Bauernhof. Gut eingewöhnt habe er sich mittlerweile, sagt der 26jährige.

Samstags auf der Trainerbank

Spielt die Oberliga, sitzt der Manager neben dem Trainer auf der Bank und feuert die Mannschaft an. Oder er kommentiert das Spiel als leidenschaftlicher Reporter im Internet. Der SV Henstedt-Ulzburg ist übrigens der einzige Verein in Norddeutschland, der die Spiele im Netz überträgt.

Student mit Führungsverantwortung

Unter der Woche wird der 25jährige von seinem Sportmanagement-Studium und Besprechungen mit Trainern, Spielern, Sponsoren und Mitarbeitern auf Trab gehalten. Kommunikation wird großgeschrieben beim SV Henstedt-Ulzburg. Mindestens einmal telefoniert täglich Wegmann mit dem Oberliga-Trainer. Wegmann ist verantwortlich für das Personal-und Kadermanagement, für Marketing und PR, für die Kommunikation und die Finanzen. Das ist typisch für kleine Vereine, die nicht das Budget haben, verschiedene Mitarbeiter zu beschäftigen. Oliver Wegmann sieht seinen Job so: „Ich arbeite mit den Gesetzen der freien Wirtschaft, übertragen auf den Sport“. Der Faktor Mensch käme im Sportmanagement immer entscheidend hinzu. Ganz aktuell beschäftigt ihn die Einstellung eines Fitnesstrainers für die B- und C-Jugend: „Passt es ins Budget, einen Fitnesstrainer zu engagieren? Welche Auswahl treffen wir, machen wir das oder nicht?“ Außerdem hat Wegmann am Tag des Interviews noch drei Sponsorentermine im Terminkalender.

Stressresistenz gefragt

Das Sportgeschäft sei nichts für Menschen mit schwachen Nerven. „Als Sportmanager oder Sportmanagerin muss man stressresistent und kommunikativ sein“, sagt Wegmann. Mit dem dualen Studium an der Internationalen Berufsakademie ist er sehr zufrieden. Hier erwerbe er die notwendige Theorie in Sportcontrolling, Vereinsmanagement, Sportpsychologie, -sponsoring und Sportorganisation für seine Tätigkeit. „Die Dozenten sind kompetent, viele kommen aus der Praxis und die IBA geht auf die Bedürfnisse der Studierenden ein“, so Wegmann.

Duales Sportmanagement-Studium an der Internationalen Berufsakademie Hamburg www.iba-nord.com/ mit Kooperationspartnern in ganz Norddeutschland. Infos unter 040 63603829

Kontakt

Pressebüro Altona Uta Nommensen
Fon 040 180 474 24 - mobil 0151 2157 1634
Site: www.pressebuero-altona.de

Internationale Berufsakademie der F+U Unternehmensgruppe gGmbH

Studienort Hamburg

Hammerbrookstraße 90
D-20097 Hamburg
Telefon: +49 40 636038-29
Fax: +49 40 636038-20
Email: info@iba-nord.com
Site: <http://www.iba-nord.com/>